

BEREICH „DRAMA DER RENAISSANCE / SHAKESPEARE“

Konkretes Beispiel Aufgabe Frühjahr 2012

„Thema Nr. 4

William Shakespeare, *Twelfth Night*, 2.4.75-119

(Textausschnitt wird hier gegeben, evtl. mit Anmerkungen zu Wortbedeutungen)

Zum Inhalt: Die schiffbrüchige Viola, verkleidet als Jüngling Caesario, hat sich in ihren Dienstherrn, den Herzog Orsino verliebt. Dieser wirbt um die unnahbare Olivia, die von seinen Avancen nichts wissen will, sich stattdessen aber in den Überbringer der Liebesbotschaften verliebt hat, Caesario.

Aufgaben:

1. Interpretieren Sie den Text! Gehen Sie dabei auf sprachliche Form, Dialogführung und Personencharakterisierung ein!
2. Welche konventionellen Vorstellungen von Eigenart und Unterschieden der Geschlechter greift der Text auf und wie geht er mit ihnen um?
3. Erörtern Sie Formen und Funktionen des *cross-dressing* in weiteren Dramen Shakespeares! Gehen Sie dabei auf relevante gesellschaftlich-kulturelle Kontexte ein!“

WAS GENAU FRAGEN DIE AUFGABENSTELLUNGEN AB?

1. Grundfähigkeiten und –begriffe der Dramenanalyse (Einführungskurs!!!)

- Sprechsituation
- Argumentationsstruktur, -verlauf
- Analyse der rhetor. Stilmittel
- Mittel der Informationsvergabe
- Figurencharakterisierung (implizit/explicit, figural/auktorial, Selbst-/Fremdcharakterisierung)
- Figurenkonfiguration (rund/flach, opak/transparent, Typ/Individuum)
- Figurenkonstellation
- Semantisierung des Raums (z.B. antithetische Raumstruktur der Komödie)
- ...

2. Analyse des spezifischen Problems, das im vorliegenden Textabschnitt aufgenommen wird unter Anbindung an gattungsgeschichtliche Charakteristika oder zeitgenössische Diskurse.

3. (Literatur-)Historische Kontextualisierung und weitere Dramenbeispiele.

WICHTIG: Halten Sie sich unbedingt an die Aufgabenstellung und antworten Sie so konkret wie möglich auf das, was gefragt wurde!

WIE KANN ICH MICH AM BESTEN VORBEREITEN?

1. GRUND- UND HINTERGRUNDKENNTNISSE AUFFRISCHEN

Manfred Pfister, *Das Drama: Theorie und Analyse* (München: Wilhelm Fink, 2000).

→ Bes. Kapitel 1.2. (Redekriterium und Dialog), 3.4 (Figuren- und Zuschauerinformiertheit), 3.5. (Perspektivenstruktur), 3.7. (Informationsvergabe), 4.4., 4.5., 4.6. (Sprache und Figur; Monologisches bzw. Dialogisches Sprechen), 5.3. und 5.4 (Figurencharakterisierung), 7.3. (Struktur und Präsentation des Raumes)

Shakespeare-Handbuch, 2. Ausgabe, hg. von Ina Schabert (Stuttgart: Kröner, 2000)

→ bes. Kap. I.B. „Die dramatische Tradition“ und III.B. „Die Werkkomposition“; Kap. I.A. „England in der Frühen Neuzeit“, I.C. „Das elisabethanische Theater“, und III.C. „Das ideologische Profil“.

Ina Schabert, *Englische Literaturgeschichte aus Sicht der Geschlechterforschung*, Band 1 (Stgt: Kröner, 1997)

→ bes. Kap. 2.1. (Das teleologische Männlichkeitskonzept der frühen Neuzeit), Kap. 3.1. (Literatur als Raum der Geschlechterdebatte, v.a. 3.1.1., 3.1.2) und Kap. 3.4. (Männertheater)

Russ McDonald, *The Bedford Companion to Shakespeare: An Introduction with Documents* (New York: Bedford/St Martin's, 2001)

WIE KANN ICH MICH AM BESTEN VORBEREITEN?

2. SHAKESPEARE LESEN

empfohlene Textausgaben:

The Norton Shakespeare, ed. Stephen Greenblatt et al. (New York: Norton, 1997)
→ bes. Artikel unter „General Introduction“ und Einführungen zu den einzelnen Dramen.

Einzeltitle Shakespeare: sehr gute kritische Ausgaben sind die Arden Shakespeare Third Series, New Cambridge Shakespeare und Oxford Shakespeare.

Dramentexte von Shakespeares Zeitgenossen:

- Arden Early Modern Drama Series von Bloomsbury
- Revels Student Edition von Manchester University Press
- New Mermaids Series von Methuen
- Oxford World's Classics (meist mehrere Dramen nach Autor oder Thema zusammengefaßt, z.B. Christopher Marlowe, *Doctor Faustus and other Plays* oder *Four Jacobean Sex Tragedies*)

Lektüreliste für Staatsexamen „Drama der Renaissance“ - Shakespeare brauchen Sie immer!

Tragödie

Romeo & Juliet

Julius Caesar (oder Antony and Cleopatra)

Othello

Hamlet

King Lear

Macbeth

Historien

Richard II

1 Henry IV

Henry V

Richard III

Komödien

Taming of the Shrew (oder

Much Ado About Nothing)

Comedy of Errors

Midsummer Night's Dream

The Merchant of Venice

As You Like It (oder Twelfth Night)

Problemstücke/ Romanzen

The Winter's Tale

The Tempest

Lektürestategie:

direkte Lektüre plus indirekte Lektüre ('Steckbrief') im Verhältnis 3:1 -- also z.B. drei Tragödien lesen, eine über Sekundärliteratur recherchieren; bei Historien und Romanzen alle lesen.

Tip: im **Steckbrief** Verbindungen zu Stücken aus anderen Gattungen eintragen!

Drama der Shakespeare-Zeit - STECKBRIEF für:

Autor (mit Pseudonym und
Lebensdaten des Autors)
- Shakespeare (1564-1616)

Entstehungs-/Publikationsdaten

Bedingungen der Veröffentlichung
Schauspieltruppe und Theater

Quellen / Intertextualität des Gesamttextes

Werkanalyse

Dramentitel und dessen Bedeutung

Skizze der Handlung(en); Handlungssegmentierung nach Akten

Prolog, Epilog, Chorus?

Charaktere: Konfiguration (z.B. round-flat), Konstellationen

Zeit- und Raumgefüge

Symbolik/ Leitmotive

Ideenwelt/ Normvorstellungen (unter Bezug zu historischem Kontext)

Deutungsmöglichkeiten

Deutungsansätze in der kritischen Literatur (→ Introductions in Werk- oder Einzelausgaben)

thematische Bezüge zu anderen Dramen (auch aus anderen Gattungen)

-- ACHTUNG: VORLAGE UND BEISPIEL STEHEN ONLINE AUF WUECAMPUS --

WIE KANN ICH MICH AM BESTEN VORBEREITEN?

3. WEITERE AUTOREN IN THEMATISCHER VERBINDUNG ZU SHAKESPEARE LESEN

Domestic drama / Liebestragödien

John Webster, *The Duchess of Malfi*

Thomas Heywood, *A Woman Killed with Kindness*

Anon. *Arden of Faversham* – gut kombinierbar mit *Othello*

Politik, Intrigen, höfisches Leben (de casibus Tragödie)

Ben Jonson, *Sejanus His Fall*

Christopher Marlowe, *Edward II* – gut kombinierbar mit *Richard II*

Overreacher figures

Christopher Marlowe, *Dr Faustus* (auch gut für magic & witchcraft); *Tamburlaine*; - gut kombinierbar mit Sh's *Richard III*, *Macbeth*

City comedy

Ben Jonson, *Every Man in His Humour*; *Bartholomew Fair*; *The Alchemist*

Thomas Middleton, *A Cheap Maid in Cheapside*

Middleton & Dekker, *The Roaring Girl*

- gibt's bei Sh. nicht wirklich (es sei denn, man betrachtet *The Merry Wives of Windsor* oder *Comedy of Errors* als city comedy), aber *Roaring Girl* und Jonsons *Epicoene* gehen gut mit cross-dressing-Themen in *As You Like it*, *Twelfth Night*, evtl. *Merchant of Venice*

4. GEZIELT NACH THEMEN UND KONTEXTEN VORGEHEN

Taktik: anschauen, was in der letzten Zeit schon drankam → auf Lücke lernen!

Allgemeinwissen über Gattungen: Historien, Komödie, Tragödie, Romanzen

Metadrama

Text: *Hamlet*, *Midsummer Night's Dream*, *Tempest*, *Henry V*

Kontext: Theater als sozialer Raum; zeitgenössische Theaterpraxis, Bühnenkonventionen

Der Ort des Menschen zwischen Determinismus und Freiheit

Text: *Julius Caesar*, *Hamlet*, *1 Henry IV*, *Richard III*

Kontext: 'elisabethanisches Weltbild', Humanismus, Machiavellismus

Herrschaftsverhältnisse I: Herrschaft, Nachfolge, Königsmord

Text: *Richard II*, *Henry V*, *Richard III*, *Hamlet*, *Macbeth*; *Tempest*; Jonson, *Sejanus His Fall*; Marlowe, *Tamburlaine*

Kontext: Herrschaftsideologien (divine right of kings, the king's two bodies, parliamentary monarchy); Regentschaft von Elizabeth I und James I

Herrschaftsverhältnisse II: Herr und Diener, Adel und Bürgertum

Text: *Comedy of Errors*, *2 Henry VI* (Cade-Rebellion, Akt 4), *1&2 Henry IV* (die Tavernen-Szenen)

Kontext: soziale Ordnung, Besitzverteilung, Unruhen und Aufstände (v.a. in Irland).

Komödie und Karneval

Text: *Midsummer Night's Dream, As You Like It*

Kontext: antithetische Raumstruktur; Karneval; happy ending?

Variante: *city comedy* (Jonson, *Bartholomew Fair; The Alchemist; Every Man in His Humour;* Middleton, *A Fair Maid in Cheapside*)

Geschlechterkampf und Eheideologie

Text: *Comedy of Errors, Taming of the Shrew, Much Ado about Nothing; Othello;* Heywood, *A Woman Killed with Kindness;* anon., *Arden of Faversham*

Kontext: One-Sex-Model, 'popular controversy', Eheideologie; domestic drama

Variante: *city comedy* als Geschlechtersatire (Middleton, *A Cheap Maid in Cheapside;* Middleton & Dekker, *The Roaring Girl*)

Shakespeare in Love: der poetische Liebesdiskurs

Text: *Twelfth Night, Romeo & Juliet, As You Like It, Twelfth Night, Sonette*

Kontext: Petrarkismus, Liebesmelancholie; *cross-dressing* und erotische Verwirrungen

Feen, Magie, Hexenverfolgung, Astronomie, Träume

Text: *Midsummer Night's Dream; Macbeth; The Tempest; Othello;* Marlowe, *Dr Faustus;* Rowley/Dekker/Ford, *The Witch of Edmonton.*

Kontext: Hexerei, Dämonen, Volksglaube; Träume und Vorzeichen

Das Eigene und das Fremde

Text: *Othello, The Tempest, The Merchant of Venice, Antony and Cleopatra*

Kontext: Kolonialbestrebungen Englands, Vorstellungen von race, Rolle des Judentums, Beziehung Okzident-Orient